

Biker schenken Freude: 800 Euro für das Kinderhaus Pustebume in Burg

Harley-Fans des First Lausitz Chapter spenden 800 Euro für Kinderhaus Pustebume in Burg. Unterstützung für schwerstkranke Kinder.

Mit einem beeindruckenden Motorradauftritt hat die Bikergruppe „First Lausitz Chapter“ im Kinderhaus Pustebume in Burg einen bedeutenden Beitrag geleistet. Die leidenschaftlichen Harley-Fans übergaben der Leiterin des Kinderhauses, Daniela Konzack, einen Scheck über 800 Euro. Diese noble Spende stammt aus einer besonderen Aktion anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Chaptes und wird es ermöglichen, aufregende Ausflüge und persönliche Überraschungen für die schwerstkranken Kinder und Jugendlichen im Hospiz zu organisieren.

Das Kinderhaus Pustebume, das sowohl als stationäres Kinder- und Jugendhospiz als auch als Intensivpflege-Wohngruppe fungiert, bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten. Auf einem großzügigen Gelände in der Spreewaldgemeinde Burg vereint es medizinische, palliativpflegerische sowie psychosoziale Betreuung für lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 27 Jahren. Im Bereich der Wohngruppe wird zudem eine intensivmedizinische Betreuung für schwerstkranke Kinder angeboten, die auf umfassende Pflege angewiesen sind.

Die Bedeutung der Spende

Mit den Worten von Bernhard Klaus, dem Director des First Lausitz Chapter Germany, wurde die Bedeutung der Spende klar

umrissen: „Anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens haben wir eine Spendensammlung in unserem Chapter organisiert, die schon recht schnell den Betrag von 500 Euro hervorbrachte.“ Die großzügige Unterstützung von Thomas Heavy Metal Bikes aus Radebeul brachte dann die Gesamtsumme auf stolze 800 Euro, die dem Kinderhaus zugutekommen..

Die Leiterin des Kinderhauses, Daniela Konzack, zeigte sich über die Spende äußerst dankbar und unterstrich deren Relevanz für das Kinderhaus. „Wir können mit solchen freien Spenden Ausflüge machen und manch andere Überraschung präsentieren“, erklärte sie und hob hervor, wie wichtig solche Unterstützung für die Einrichtung ist.

Das Kinderhaus Pustebume bietet nicht nur stationäre Betreuung, sondern auch ambulante Hilfsangebote für betroffene Kinder und deren Familien. Diese reichen vom ambulanten Kinderhospizdienst über die ambulante Kinderkrankenpflege bis zur offenen Kinder- und Jugendarbeit, die ein stationäres „Zuhause auf Zeit“ schaffen soll. So wird auf vielseitige Weise helped, dass die Kinder in einem geschützten Rahmen Unterstützung erfahren, während die Biker durch ihre Spenden ein Stück Lebensfreude und Hoffnung übertragen.

Die Biker haben sich nicht nur auf den Besuch bei den Kindern beschränkt, sondern auch eine tiefe Verbindung zu der Einrichtung aufgebaut. Es ist eine schöne Geste, die zeigt, dass Unterstützung und Mitgefühl in jeder Form, die von einem offenen Herz kommt, einen großen Unterschied im Leben derjenigen machen kann, die es am nötigsten haben.

Die Verbindung zwischen den Harley-Fans und dem Kinderhaus Pustebume ist ein Zeichen für Solidarität. Die Freude über die Spende und die herzlichen Begegnungen an diesem Tag zeigen, wie wichtig gemeinsames Engagement für die Gemeinschaft ist. Solche Initiativen erfreuen sich nicht nur bei den Empfängern großer Beliebtheit, sie tragen auch dazu bei, die Anliegen der Einrichtungen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und das

Bewusstsein für die Herausforderungen in der Versorgung schwerkranker Kinder zu schärfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)